

## Mit Prävention Mitarbeiter binden und Krankheitstage reduzieren



Gesundheit

© Pixabay

### **Hallesche erweitert betriebliche Krankenversicherung um Vorsorge und Schutzimpfungen**

Die Hallesche Krankenversicherung erweitert ihre betriebliche Krankenversicherung (bKV). Ab 1. Januar 2024 können Arbeitgeber ihren Mitarbeitern umfassende Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen anbieten. Das hat gute Gründe.

Laut Statistischem Bundesamt waren Arbeitnehmer 2022 durchschnittlich 15 Tage krankgeschrieben. Je älter ein Mitarbeiter, umso höher ist das Risiko einer schwerwiegenden gesundheitlichen Einschränkung und damit der Arbeitsunfähigkeit. Prävention ist deshalb doppelt bedeutsam: Für das Unternehmen und natürlich auch für jeden Einzelnen.

### **Vorsorge unabhängig vom Alter**

Die beliebten Budgettarife FEELfree und FEELfree:up der Hallesche können deshalb nun um Vorsorgeleistungen erweitert werden, wenn der Arbeitgeber für seine Mitarbeiter die neuen Plus-Stufen der beiden Tarife wählt. Dazu zählen umfangreiche Vorsorgeuntersuchungen, z.B. für Herz-Kreislauf, Schwangerschaft, Krebs und Schlaganfall. Sie umfassen deutlich mehr Leistungen als der Kassenschutz. So gibt es keine Altersgrenzen und keine Begrenzung auf die gesetzlichen Programme. Die Schlaganfall-Prävention enthält beispielsweise Beratungen hinsichtlich einer risikoreduzierten Lebensweise, die Überwachung bestimmter Laborwerte und des Blutdrucks sowie die Untersuchung der hirnversorgenden Arterien per Ultraschall.

### **Schutzimpfungen sowie Prophylaxe für Auslandsreisen**

Ebenfalls im Versicherungsschutz enthalten sind Schutzimpfungen. Sie umfassen neben den Impfungen, die die Ständigen Impfkommision (STIKO) empfiehlt, auch Tollwut, Hepatitis und FSME, also Zeckenbisse. Was sonst privat zu bezahlen ist, übernimmt dann die betriebliche

Krankenversicherung, die der Mitarbeiter von seinem Arbeitgeber als Zusatzschutz bekommt. Diese trägt auch die Kosten für Prophylaxen bei Auslandsreisen. Dabei ist es egal, ob es sich um private Reisen oder um so genannte Workation, die Kombination von Urlaub und Arbeit an einem anderen Ort, handelt.

Die bKV unterstützt Arbeitgeber dabei, die Gesundheit zu fördern und gleichzeitig Fehlzeiten zu reduzieren. Zudem erhöht sie die Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen. Mit Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen erfährt der Mitarbeiter die Fürsorge des Chefs schon bevor mögliche Krankheiten eintreten. Das neue Produktangebot dürfte die Nachfrage der bKV weiter erhöhen. Seit Jahren verzeichnet die Hallesche einen starken Aufwärtstrend. Denn es etabliert sich zunehmend, dass Unternehmen die bKV nutzen, um sich als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren.